



JASMIN HOFMANN

MEZZOSOPRAN

Die Mezzosopranistin Jasmin Hofmann studiert derzeit Bachelor Gesang an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart bei Prof. Marion Eckstein.

Weitere Impulse für ihre stimmliche Ausbildung erhielt sie im Rahmen von Meisterkursen, u.a. bei Margreet Honig, Elly Ameling, Peter Brechbühler und Rosa Domínguez.

Jasmin war vielfach in Opernproduktionen der Opernschule der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart am Wilhelma Theater Stuttgart zu hören. Darunter Neues vom Tage (P. Hindemith), Falstaff (G. Verdi) und Street Scene (K. Weill). Im Februar 2022 ist sie als Oberon in Benjamin Brittens A Midsummer Night's Dream ebenfalls im Wilhelma Theater mit dem Kammerorchester Stuttgart, unter der Leitung von Rasmus Baumann zu erleben.

Jasmin Hofmann pflegt eine rege Konzerttätigkeit im Süddeutschen Raum und stellt mit Repertoire von Barock bis Moderne ihre Vielseitigkeit unter Beweis. Konzertreisen führten sie ins europäische Ausland und nach Armenien. Sie ist regelmäßig als Solistin im Oratorien- und Konzertfach zu hören und sang die Solopartien großer Werke, u.a. J.S. Bachs Weihnachtsoratorium und W.A. Mozarts Requiem. Zusammen mit ihrem Duo-Partner Stephan Körner (Gitarre) beschäftigt sich Jasmin mit dem romantischen Lied-Repertoire.

Neben zahlreichen solistischen Auftritten widmet Jasmin sich auch dem Chorgesang. So sang sie im Figure Humaine-Kammerchor unter der Leitung von Denis Rouger, im Theodor-Schüz-Ensemble und 2019 im Chor der Opernproduktion Carmen (G.Bizet) bei den Festspielen Glatt.

Seit 2018 ist sie Stipendiatin der YEHUDI MENUHIN Live Music Now Stuttgart e.V. Stiftung.

Jasmin Hofmann wurde in Westlake, Kalifornien geboren und wuchs in Tübingen auf. Ihre musikalische Laufbahn begann sie im Chor der Jungen Oper der Staatsoper Stuttgart. Im Alter von 16 Jahren erhielt sie ihren ersten Gesangsunterricht bei Carmen Mammoser. Neben ihrer musikalischen Tätigkeit schloss sie 2016 das Studium der Kultur- und Wirtschaftswissenschaften an der Universität Mannheim erfolgreich ab.